

1570/AB XXIV. GP

Eingelangt am 28.05.2009**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Zl. LE.4.2.4/0063 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 27. MAI 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Peter Haubner, Kolleginnen und Kollegen vom 2. April 2009, Nr. 1631/J, betreffend finanzielle Mittel für den Sport im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Peter Haubner, Kolleginnen und Kollegen vom 2. Juni 2009, Nr. 1631/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1, 2, 6, 10 und 11:

Die Gesamtaufwendungen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) für Sport setzen sich aus Mitteln, die an den elf höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen (hlfs) des Ressorts investiert bzw. für sie aufgewendet werden, und Mitteln für innerbetriebliche sportliche Maßnahmen zusammen.

Laufende Kosten an den hlfs entstehen durch den schulischen Sportunterricht, diese lassen sich jedoch nicht aus dem Gesamtbudget herauslösen. Das BMLFUW investiert überdies regelmäßig und nach Bedarf in den Bau bzw. Erhalt der schulischen Sportstätten.

Für die Erhaltung der Sportstätten unmittelbar im Ressort wurden im Jahr 2008 rund € 100.000,-- eingesetzt.

Zu den Fragen 3 bis 5, 7 bis 9 und 12 bis 15:

Hiezu wurden keine finanziellen Mittel aufgewendet.

Zu den Fragen 16 und 17:

Im Bereich des BMLFUW werden zahlreiche innerbetriebliche sportliche Maßnahmen angeboten: Fußball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Laufen, Schifahren, Schach, Mountainbike, Golf und Schießen. Hiefür wurden im Jahr 2008 € 12.000,-- bereitgestellt. Diese Mittel werden für die Bestreitung von nationalen und internationalen Wettkämpfen, Ankauf von Sport- und Trainingsgeräten, Mieten etc. verwendet.

Der Bundesminister: